

08. Februar 2011

Deutsche und französische Nachwuchswissenschaftler

Le Vaisseau in Straßburg lädt zum naturwissenschaftlichen Marktplatz der Schülerprojekte / Kreisgymnasium stellt sich vor.



- Foto: privat

STRASSBURG/BAD KROZINGEN (BZ). Im Zusammenhang mit dem deutsch-französischen Tag fand Ende Januar in Straßburg der dritte Schülerkongress der Naturwissenschaft und Technik statt. Mit dabei waren auch Schüler des Kreisgymnasiums Bad Krozingen.

Ziel der Veranstaltung war es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftlich-technischen Themen zu fördern und über das gemeinsame Interesse den interkulturellen Austausch und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiterzuentwickeln. Die 150 Teilnehmer kamen aus mehr als 20 Schulen aus dem Elsass und Baden-Württemberg. Sie trafen sich im Le Vaisseau, einem Zentrum zur Entdeckung wissenschaftlicher und technischer Vorgänge, um ihre naturwissenschaftlich-technischen Projekte vorzustellen und gemeinsam darüber zu diskutieren. Im Rahmen von Workshops bestand die Möglichkeit zum Austausch mit Wissenschaftlern.

Die Schirmherrschaft hatten die Rektorin der Académie de Strasbourg, Armande Le

Pellec Muller, der Generalratspräsident Guy-Dominique Kennel und der Regierungspräsident Julian Würtenberger übernommen. Die Leitung und Moderation der beiden Kongresstage lag in den Händen von Bernadette Walter vom Lycée Jean-Mermoz in Saint-Louis und Ingo Kilian vom Kreisgymnasium.

Das Kreisgymnasium Bad Krozingen war mit insgesamt 12 Schülerinnen und Schülern vertreten. Viviane Fries und Kristin Neubauer aus der Kursstufe unterstützten Ingo Kilian bei der Organisation. Am ersten Tag präsentierten die Schüler zunächst ihre Projekte in den beiden Kongresssprachen Deutsch und Französisch. Das Schülerforschungszentrum Lörrach – Phaenovum – war mit einer Forschungsarbeit zum sogenannten Levitron und einem Antischwerkraftskreisel dabei, der seit 1994 kommerziell hergestellt wird.

Schülerinnen des Lycées Theodore Deck, Guebwiller, stellten ihre Arbeit zur Entwicklung einer Computermaus vor, die die EDV-Arbeit von Personen mit einer Handverletzung erleichtert. Neben den Vorträgen hatten die Schülergruppen die Möglichkeiten, ihre Projekte auf dem Marktplatz der Möglichkeiten zu präsentieren. Unter anderem stellte das Martin-Schongauer Gymnasium aus Breisach ein Projekt zur Erzeugung von Energie mit Hilfe einer im Meer schwimmenden Stromboje vor.

Am folgenden Tag vermittelten Vorträge von Fachwissenschaftlern Einblicke in die Forschungsbereiche und Berufsfelder der Nanotechnologie, der Medizintechnik und der Chemie. Auch der Schulpräsident Siegfried Specker besuchte den Kongress. Zum Abschluss wurden die besten drei der insgesamt 20 Projektposter gekürt. Der erste Preis ging dabei an das Lycée Lambert in Mulhouse mit einer Arbeit über Proteine.

Infos auf der Homepage <http://www.biovalley-college.net> oder direkt bei Ingo Kilian,

07667/326889, E-Mail: i.kilian@biovalley-college.net, oder Bernadette Walter, +33/389/702270, E-Mail: bernadette.walter@gmail.com.

Autor: bz

| WEITERE ARTIKEL: BAD KROZINGEN |

Bilder vom Herzen in Blitzgeschwindigkeit

Herz-Untersuchungen in Bruchteilen einer Sekunde: Mit dem laut Herstellerangaben schnellsten Computertomographen (CT) der Welt baut das Herz-Zentrum in Bad Krozingen auch auf dem Feld der medizinischen Hochleistungstechnologie seine Kompetenzen aus. **MEHR**

Konkurrenz für Mälzer, Wiener, Lafer und Co

Beim Kochkurs für Männer des katholischen Bildungswerks stehen ambitionierte Hobbyköche und absolute Kücheneulinge gemeinsam am Herd. **MEHR**